

Künstlerischer Werdegang

Christiane Maaßen aka bruna luna, geb. 2.2. 1965, www.brunaluna.de

- 1987-1989 Schülerin der Fe Reichelt Schule für Ausdruckstanz, Frankfurt/Main
- 1989-1990 Ausbildungsjahr Monsun Theater, Hamburg
- Seit 1990 Workshops u.a bei Derevo, Goat Islands, Tadashi Endo, Gyohei Zaitso
Weiterbildungen u.a.: Yoga, Polarity Therapie, Yoga-Dancing
- 1990-1993 Tänzerin der Musik-Theater-Improvisationsgruppe *Aktionskomplex*
Bremen, Berlin, Frankfurt/Main, Gießen, Hamburg, Lüneburg, Frankfurt/Oder, Nürnberg u.a.
- Seit 1992 *Duo Plex* – Künstlerisches Duo mit Joern Moeller
Live-Improvisationen mit Tanz und Musik
Tanzstück *Der Duft der Wasserrose*
Interaktive Installation *Klingelstreiche*
Butoh-Sound-Performance *Dark2Light*
Brandenburg, Hamburg, Jena, Lüneburg, u.a.
- Seit 1995 Unterrichtstätigkeit in den Bereichen: Körperbildung, Tanz, Improvisation
- 1998 Magistra Artium Deutsche Sprache und Literatur/Erziehungswissenschaft
Abschlussarbeit *Die Bedeutung des Tanzes in der frühen Lyrik Else Lasker-Schülers*
- 1990-2010 Tänzerin in diversen Tanz- und Theaterprojekten u.a.:
TanzTheater *Mu, die Leere*
Solo-Stück *Antigone*. Regie: Gundula Classen – gefördert v. Kulturbehörde Hamburg
Szenische Lesung *Die Tunnelfahrt* – gefördert v. Kulturbehörde Hamburg
Dadaistische Revue *ada-vLEX*
Tanztheater *Oceana*, Choreographie: Heike Dormeier
Braunschweig, Hamburg, Hannover u.a.
- Seit 2005 KSK-Mitgliedschaft
- Seit 2010 Solo-Stück *Litost. In der Erinnerung*.
Regie: Dorit L. Meyer, Tatjana Sarzhynska.
Gefördert vom Festival eigenarten und Hamburger Bezirksämtern
Berlin Frankfurt/Main, Hamburg, Jüdisches Museum Rendsburg u.a.
- Seit 2011 Mitbegründerin der Gruppe *performance 26*
Live-Improvisationen Musik, Tanz, Malerei
Berlin, Hamburg, Jena, Schiphorst u.a.
- Seit 2012 Projekt „Freie Musik trifft Tanz“ –mit Joachim Kamps, Achilles Kougioumtzies u.a.
- Seit 2014 Mitglied im Dachverband freie Darstellende Künste Hamburg
- 2016/2017 Tänzerin französisch-deutsches Butoh-Kollektiv
STAMP Hamburg, Open-Air-Auftritte Köln

- Seit 2019 Mitglied der Internationalen Gesellschaft Rosalia Chladek
- 2019-2021 Teilnehmerin der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung für Bewegung und Tanz im Chladek System mit Abschluß *Practitioner im Chladek®System*
- Seit 2021 Berufliche Weiterbildung zur Eutoniepädagogin

In Planung f. 2022/2023:

- Solo-Stück Premiere: „Wer keinen Vogel hat“ (Arbeitstitel) – Märchen für Erwachsene
- Forschungsprojekt: Ganzheitliche Körperbildung bei Rosalia Chladek (Chladek-System) und Gerda Alexander(Eutonie)